

2020-11-11

12. Arbeitssitzung der UAG Fernleihe

Ort: Videokonferenz über Zoom

Zeit: 9.00 Uhr - 11.15 Uhr

Anwesend:

Sauer, Martina (LBS Kassel, Vorsitz)
Rabeneck, Tatjana (HeBIS-VZ)
Lampert, Doris (LBS Darmstadt/Wiesbaden)
Braun, Regina (LBS Darmstadt/Wiesbaden, Protokoll)
Krauß, Sabine (LBS Frankfurt)
Römer, Jutta (LBS Marburg)
Faust, Bärbel (LBS Marburg)
Lorenz, Kathrin (LBS Rheinhessen)
Loeschke, Julia (LBS Rheinhessen)

Gäste:

Sinkovic, Martina (HeBIS-VZ)
Babel, Ruth - als Vertretung für Ursula Schultheiß-Barth (LBS Gießen/Fulda)
Joerz, Angela (LBS Rheinhessen)

Entschuldigt:

Andrea Wolf (LBS Gießen/Fulda)
Gabriele Stache-Scholtyssek (LBS Kassel)

Tagesordnung

- [TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung](#)
- [TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung](#)
- [TOP 3: Berichte aus der Verbundzentrale](#)
- [TOP 4: Internationale Fernleihe](#)
- [TOP 5: Neuwahl UAG-Vorsitz](#)
- [TOP 5: Verschiedenes](#)

TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde unverändert angenommen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form genehmigt und ist bereits veröffentlicht.

TOP 3: Berichte aus der Verbundzentrale

[Bericht aus der Verbundzentrale](#)

- interne Änderungen
 - kommaseparierte Sigelliste: Daten kommen nicht mehr aus dem CMS der Webseiten, sondern aus der Datenbank. Damit wird eine zusätzliche Fehlerquelle eliminiert und der Pflegeaufwand reduziert (Sigelliste ist wichtig für die Verbünde, die das maschinell auswerten)
 - Anpassungen der Web-Schnittstellen an das neue Layout (Transferprogramm, Leitwegsanzeige, WinIBW-Funktionen, Tools der Fernleihe)
 - Im Zuge des geplanten Web-Relaunches wurden verschiedene Infoseiten von www.hebis.de ins KID verlagert. FAQs und Informationen für Öffentliche Bibliotheken befinden sich in einem frei zugänglichen Bereich. Arbeitsmaterialien, Formulare, Handbuch und andere eher interne Materialien in einem geschlossenen, für den eine Mitgliedschaft erforderlich ist
 - FL-Rechnungen: es wurde ein neuer Nummernkreis für Rechnungsnummern eingeführt (Problem war die Aufrechnung von gebender und nehmender Fernleihe, Stichwort: Saldierungsverbot)
 - Einrichtung der Endnutzerfernleihe für die HS Mainz (1053, 1053/1) seit Anfang diesen Jahres
- Corona
 - spontanes Schließen der Fernleihe
 - Einrichten der Direktzustellung für Kopien per Download
 - Pflege der Übersichtsseite zum Status der FL-Bibliotheken, inkl. öffentliche Schließzeitenanzeige
 - schrittweises Öffnen der einzelnen Bibliotheken (zuerst Kopien, dann Monographien, Fachpersonalbestellungen und Endnutzerfernleihe, Unterscheidung nach Nutzergruppen im Portal)
 - Rückbau der Direktlieferungsfunktion zur Papierausgabe
 - Statistik: Anzahl der elektronisch ausgelieferten Bestellungen an das KMK übermittelt
- VFL
 - das HBZ kann z.Zt. keine Kopiebestellungen positiv quittieren, wird deshalb manuell kontrolliert und nachgezogen
 - HBZ: im Sommer konnten ca. 2 Monate lang keine Kopiebestellungen an das HBZ übermittelt werden --> techn. Fehler, konnte durch einen zusätzlichen Parameter (Host-Header) behoben werden

Bericht aus der AG Leihverkehr / AG Technik

- reger Emailaustausch wegen Corona-Schließungen und Umsetzung von Direktlieferungen, Aushandlung der Erlaubnis zu Direktlieferungen von Kopien
- Zusage von KMK / VG Wort erfolgte an Gründonnerstag, der Verlängerungsantrag der AG Leihverkehr wurde von der KMK abgelehnt, Begründung: Bibliotheken sind wieder geöffnet
- eine UAG hat sich mit dem Thema Zeitungen/Kiosk-ZSS auseinandergesetzt: Hauptfokus "Vergriffene Zeitungen", da hier die größte Chance gesehen wird mit der Evaluation eine Änderung des UrhG zu bewirken.
- Erstellen eines "Strategiepapiers" mit dem Ziel, eine Lockerung der restriktiven Regelungen für die überregionale Literaturversorgung in §60e zu erreichen.

das Papier befindet sich im KID unter [Evaluation UrhWissG](#)

TOP 4: Internationale Fernleihe

Es sollen weiterhin Erfahrungen in der Liste im KID notiert werden.

- Die Schilderungen der Bibliotheken zeigen ein relativ einheitliches Bild im Umgang mit den Vouchern (aktive Fernleihe) und der Weitergabe der Kosten an den Nutzer (passive Fernleihe).
- Viele Bibliotheken liefern aktive Bestellungen nur in den Lesesaal und stellen Bestellungen aus der passiven Fernleihe auch nur in ihren Lesesälen zur Verfügung
- Buchlieferungen nach Übersee werden derzeit bedingt durch Corona von keiner Bibliothek vorgenommen, nur innerhalb von Europa (Kopien-Lieferungen sind jedoch weltweit möglich).
- Eine Bibliothek schildert das Problem, dass fast täglich Anfragen aus dem Ausland auf Bestände kommen, die die Bibliothek gar nicht besitzt. Sie sind auf falsche Bestandsangaben im WorldCat zurückzuführen. Auch in anderen Bibliotheken kommt das vor. Frau Rabeneck bittet um Lieferung von Beispielen, um dieses Problem an anderer Stelle besprechen zu können.

TOP 5: Neuwahl UAG-Vorsitz

Frau Sauer wurde einstimmig zur Vorsitzenden der UAG Fernleihe gewählt.
Frau Rabeneck wurde einstimmig zur Vertreterin gewählt.

TOP 5: Verschiedenes

Fernleihstatistiken (HeBIS-VZ):

Im öffentlichen Bereich wird es zukünftig nur noch die Statistiken über alle Bestellungen der aktiven bzw. passiven Fernleihe quartalsweise geben. Auf die Frage, welche Statistiken von den Bibliotheken wirklich und in welchem Umfang abgefragt werden, stellte sich heraus, dass alle Auswertungen im vollem Umfang weiterhin benötigt werden. Die Verbundzentrale wird die Daten deshalb auch zukünftig bereitstellen. Sie werden dann im internen Fernleihbereich im KID zur Verfügung stehen.

Transferprogramm (HeBIS-VZ):

Wunsch nach parametrisiertem Quittungstext, da keine Barauszahlung mehr erfolgt kleine Variationen nach ELN möglich

Text bisher: *Ihr Restguthaben in Höhe von xx EUR wurde Ihnen ausgezahlt.*

Wer einen anderen Text wünscht (z.B. *Ihr Restguthaben in Höhe von xx EUR wird Ihnen überwiesen*), kann das an Frau Sinkovic melden.

Frage zu den Arbeitsabläufen bei Verlängerungsanträgen durch Benutzer (HLB Wiesbaden):

Die Abläufe werden geschildert und kurz diskutiert.

Nächste Sitzung

Es bleibt abzuwarten, ob die nächste Sitzung wieder online stattfinden muss.

Abgestimmte Fassung:



uagfl_2020-11-11.pdf